



Evangelisches Erwachsenenbildungswerk
Nordrhein

Horizonte erweitern ...

2. Halbjahr 2017



**„Meine Bank finanziert,
was wirklich wichtig ist.“**

*Dr. med. Holger Stiller,
Vorstand und Krankenhausdirektor
Kaiserswerther Diakonie, Düsseldorf*

Erfahren Sie mehr und nehmen
Sie Kontakt zu uns auf:
www.KD-BANK.de/Finanzierung

Gemeinsam handeln – Gutes bewirken.

KD-BANK
Bank für Kirche und Diakonie

Leitbild 6

Vorwort 7

Bildungsscheck NRW 8

Theologische Bildung

Laien-Uni Theologie 10

Wozu Religion? Antworten auf Grundfragen des Lebens 13

Das Wesen des Menschen. Dreiteiliges Seminar 14

Jan Hus und das Konstanzer Konzil 15

Lea und Rahel – Schwesterneintracht? 16

„Das Brot des Lebens“. Exegese-Workshop 17

Wir machen Druck. Kreativ-Workshop 18

Luther, Zwingli und Calvin – wer war der wahre Reformator? ... 19

Das Menschenbild im Gespräch zwischen Biologie
und Theologie 20

Das Reformatorische der Reformation 22

N.N. Theater: „Ich fürchte nichts ...“ – Luther 2017 23

Die gescheiterte Reformation im Islam
und der Protestantismus 24

Was Martin Luther wirklich wollte! Vortrag 25

Luther – ein Mystiker? 26

Neue Ausgrabungen in Jerusalem 27

Die Zukunft des Glaubens. Podiumsgespräch 65

Eltern- und Familienbildung

Gartenpädagogik. Qualifizierung zur Gartenpädagogin	28
Waldpädagogik. Qualifizierung zur Waldgruppenleiterin	30
Wenn uns Kinder nach Gott fragen	32
Du hast mich freundlich angesehen. Ausstellungseröffnung	33
„Wie schön, dass du mich siehst!“ Beten mit Kindern	34
Pubertät und Dialog. Ein Seminar für Eltern	35

Kommunikation & Führung

Erfahrungsaustausch für Sprachkursdozenten/innen	36
Seelsorge in Krankenhaus, Alter- und Trauerbegleitung	37
Supervision und Inspiration	39
2. GFK-Tag Niederrhein. Verbindend kommunizieren	40
Spiele im Unterricht. Deutsch als Zweitsprache/Fremdsprache	41
Fundraising für Soziale Organisationen	42
Coaching mit System und Gestalt. Weiterbildung zum Coach	43

Persönlichkeitsbildung

Vom Leben berührt	45
Drei Schlüssel zur Vergebung	46
Ausflug in die Stille – Wochenende im Schweigekloster	47
„Vergib um deiner selbst willen“. Meditations-Seminar	48
Beziehungsweisheit im Mythos: Armor und Psyche	49
Kloster auf Zeit – Begleitete Erfahrung	50

Politische Bildung

Martin Luther als Finanzmarkt-Kritiker	51
Solidarische Ökonomie. Studienreise nach Thessaloniki	52
Deutschland hat die Wahl. Podiumsdiskussion	53
Politische Dimensionen des Islam	54
Der stille Missbrauch. Arbeitsmigration von Frauen	55
Das Phantom der jüdischen Weltherrschaft	56
Die verrückte Welt der Finanzdienstleistungen	57
Der Nahe Osten – Pulverfass und Flüchtlingsquelle?	58

Älterwerden und Bildung

Innovative Konzepte der Quartiersentwicklung	59
LebensMutig. Fortbildung zur Biografearbeit	62
Handeln oder behandelt werden?	64

Presbyterfortbildung

Anhang

Gütesiegel Weiterbildung	67
Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)	68
Kontakt	71
Anmeldeformular	73

Leitbild

für das Ev. Erwachsenenbildungswerk Nordrhein e. V.

„Meister, wir wissen, du bist ein Lehrer, von Gott gekommen“.
(Joh. 3,2)

„Es kann kein Zweifel bestehen, dass der Lebensform des Lehrens und Lernens das größte Wohlgefallen Gottes gilt“.
(Philipp Melanchthon)

Evangelisch sind wir, indem wir in Bindung an die biblische Tradition und an das Erbe der Reformation lernen, Freiheit zu leben und zu lehren.

Evangelische Erwachsenenbildung hat ihren Ort mitten im Leben von Frauen und Männern, in Familie, Beruf und Gemeinwesen. Evangelische Bildungsarbeit ermutigt und befähigt Menschen, ihre schöpferischen Möglichkeiten zu nutzen. Sie steht für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung ein.

Evangelische Kirche steht in der Verantwortung, ihren erwachsenen Mitgliedern durch die Bildungsarbeit Möglichkeiten zu bieten, sich mit den Glaubensgrundlagen auseinander zu setzen.

Aufgabe der Evangelischen Erwachsenenbildung ist, darauf zu achten, dass der Mensch im Mittelpunkt aller gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Prozesse steht.

Das **Evangelische Erwachsenenbildungswerk Nordrhein** integriert die Vielfalt unterschiedlicher Traditionen der Bildungsarbeit in der Evangelischen Kirche im Rheinland. Die Angebote sind offen für alle Menschen, gleich welcher Nationalität oder Religion.

Vorwort

Das Ev. Erwachsenenbildungswerk Nordrhein ist eine staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung in der Trägerschaft eines eingetragenen Vereins im nordrheinwestfälischen Teil der Ev. Kirche im Rheinland. Mitglieder des Trägervereins sind die Ev. Kirche im Rheinland, die nordrheinischen Kirchenkreise sowie andere evangelische Einrichtungen und Körperschaften.

Das Erwachsenenbildungswerk ist für die Planung und Abwicklung von Veranstaltungen nach dem Weiterbildungsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen zuständig, die in seinem Bereich als öffentliche Veranstaltungen der Weiterbildung stattfinden.

Die Einrichtung der Weiterbildung macht Bildungsangebote in den Kirchenkreisen und Gemeinden sowie im Bereich von evangelischen Ämtern, Werken und Einrichtungen (Zweigstellen). Die Programme für diese Bereiche sind bei den kreiskirchlichen Erwachsenenbildungsreferaten und den jeweiligen Einrichtungen selbst anzufordern.

Schwerpunkte der zentralen Studienstelle des Erwachsenenbildungswerkes liegen bei:

- der Aus-, Fort- und Weiterbildung von haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Erwachsenenarbeit (und solchen, die es werden wollen)
- thematischen Bildungsangeboten von überregionalem Interesse oder mit modellhaftem Charakter
- der Beratung und Begleitung regionaler Bildungsveranstaltungen
- der Beratung von Kirchenkreisen, Gemeinden und Einrichtungen in Fragen der Erwachsenenbildung

Die in diesem Heft genannten Veranstaltungen stehen allen Interessierten offen, sofern nichts anderes vermerkt ist.

BILDUNGSSCHÉCK

Bildungsscheck NRW

Mit dem Bildungsscheck, finanziert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF), fördert das nordrhein-westfälische Arbeitsministerium die Beteiligung von Beschäftigten in kleinen und mittleren Betrieben an beruflicher Weiterbildung. Im Fokus stehen dabei vor allem Geringqualifizierte und weiterbildungsferne Beschäftigte. Im Rahmen der neuen ESF-Förderphase ist das Förderangebot des Bildungsschecks umgestaltet worden und richtet sich ab 2015 besonders an Zugewanderte, Un- und Angelernte, Beschäftigte ohne Berufsabschluss und Berufsrückkehrende. Zuwanderer und Zuwanderinnen können vorhandene Qualifizierungslücken schließen und ihre im Ausland erworbenen beruflichen Qualifikationen anerkennen lassen. Un- und Angelernte können mit Unterstützung durch den Bildungsscheck einen Berufsabschluss nachholen. Davon profitieren die Beschäftigten selbst und selbstverständlich auch die Unternehmen.

Wer wird gefördert?

Der Bildungsscheck richtet sich an Beschäftigte, Berufsrückkehrende und Betriebe:

- Im individuellen Zugang können Beschäftigte aus Betrieben mit weniger als 250 Beschäftigten mit einem zu versteuernden Jahreseinkommen von max. 30 000 € (max. 60 000 € bei gemeinsamer Veranlagung) im Zeitraum von zwei Kalenderjahren einen Bildungsscheck erhalten.
- Auch Berufsrückkehrende haben die Möglichkeit, von einem Bildungsscheck zu profitieren.
- Im betrieblichen Zugang können kleinere und mittlere Betriebe mit weniger als 250 Beschäftigten im Zeitraum von zwei Kalenderjahren bis zu zehn Bildungsschecks in Anspruch nehmen.
- Ausdrücklich sind An- und Ungelernte, Beschäftigte ohne Berufsabschluss und Zugewanderte angesprochen.
- Ausgeschlossen vom Bildungsscheckverfahren sind Selbstständige und Beschäftigte im öffentlichen Dienst.

Eine Bildungsprämie des Bundes erhalten Beschäftigte mit einem zu versteuernden Jahreseinkommen von bis zu 20 000 € (und bei gemeinsam Veranlagten 40 000 €) mit einem maximalen Zuschuss von 500 € (50 Prozent der Kurskosten von max. 1 000 €).

Was wird gefördert?

Gefördert werden Weiterbildungen, die der beruflichen Qualifizierung dienen und fachliche Kompetenzen oder Schlüsselqualifikationen vermitteln. Ausgeschlossen von der Förderung sind arbeitsplatzbezogene Anpassungsqualifizierungen.

Wie wird gefördert?

Mit dem Bildungsscheck erhalten Beschäftigte und Unternehmen einen Zuschuss von 50 Prozent zu den Weiterbildungskosten, wenn diese 500 € (brutto) übersteigen. Das Land NRW finanziert diesen Anteil aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF). Die andere Hälfte tragen im betrieblichen Zugang die Betriebe und im individuellen Zugang die Beschäftigten selbst. Pro Bildungsscheck können maximal bis zu 500 € gefördert werden.

Beratungseinrichtungen informieren und stellen den Bildungsscheck aus

Die Bildungsschecks werden über ausgewählte Beratungseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen vergeben und können dann zur Verrechnung bei den Weiterbildungsanbietern eingereicht werden. Anlaufstellen sind beispielsweise Kammern, Wirtschaftsförderungen, Volkshochschulen oder Weiterbildungs-Netzwerke.

Bitte informieren Sie sich auf diesen Seiten:

www.bildungsscheck.nrw.de/

www.weiterbildungsberatung.nrw.de/service/bildungsscheck-nrw.html

Weitere Informationen zum neuen Bildungsscheck:

Gerrit Heetderks

Tel. 0211 / 54 24 19-11, heetderks@eeb-nordrhein.de

Laien-Uni Theologie

Die Laien-Universität ist ein systematisches Studienprogramm, das wissenschaftliche Erkenntnisse und Methoden verständlich und fundiert vermittelt – auch wenn Sie keine theologischen Vorkenntnisse haben.

Im Laufe von drei Jahren können Sie

- theologische Themenbereiche und das Gesamtfeld, der Theologie intensiv kennen lernen,
- einen Einblick in die Arbeitsweise der wissenschaftlichen Theologie gewinnen,
- theologische Zusammenhänge verstehen,
- sich mit Traditionen auseinandersetzen und überraschende Einsichten gewinnen.

Neugier genügt!

Das Studium steht allen offen, die sich theologische Kenntnisse aneignen möchten und sich – ohne Examen und Prüfungsdruck – wissenschaftlich theologische Themen erarbeiten wollen.

Formale Zugangsvoraussetzungen zum Studium gibt es nicht. Weil das Studium auf ein Abschlussexamen verzichtet, werden keine Prüfungen oder Leistungsnachweise von Ihnen verlangt. Die Teilnahme bestätigen wir Ihnen durch Semesterbescheinigungen und eine abschließende Bescheinigung über das Gesamtstudium.

Teilnahme

Wenn Sie an diesem Studium teilnehmen, sollten Sie einen Internet-Zugang haben und bereit sein,

- sich auf ein dreijähriges Studium (6 Semester) einzulassen,
- jährlich an ca. 13 Studientagen teilzunehmen,
- zwischen den Studientagen Literatur im Umfang von zwanzig bis dreißig Seiten und in den Semesterferien ein bis zwei theologische Bücher zu lesen.

Inhalte

Das Studium gibt einen Überblick über die theologischen Basisdisziplinen. Vorgesehen sind:

- Bibelwissenschaft / Altes und Neues Testament,
- Kirchengeschichte,
- Systematische Theologie / Dogmatik / Ethik und gesellschaftliche Verantwortung,
- Ökumene.

Dauer

Drei Jahre (6 Semester).

Kurs 8 hat im Wintersemester 2016 begonnen und endet mit dem Sommersemester 2019.

Kurs 9 ist im Sommersemester 2017 gestartet und endet mit dem Wintersemester 2019/2020.

→

Termine	Kurs 8 07.10. 04.11. 18.11. 02.12.
	Kurs 9 21.10. 28.10. 11.11. 25.11. 09.12. jeweils 09.30 – 17.30 Uhr
Ort Kurs 8	Düsseldorf, Diakonie-Campus, Platz der Diakonie
Ort Kurs 9	Düsseldorf, Gemeindehaus an der Neander Kirche, Bolker Straße
Leitung	Dr. Claudia Eliass (<i>Theologin, eeb Nordrhein</i>)
Referenten/innen	Die Dozentinnen und Dozenten der Studenttage lehren in der Regel an Universitäten und Hochschulen.
Kosten	EUR 180,- pro Semester (ca. EUR 160,- für die Anschaffung von Fachliteratur)
Kurs 8	16.06
Kurs 9	17.07
Information und Anmeldung	Ev. Erwachsenenbildungswerk Nordrhein Dr. Claudia Eliass Tel. 0211 / 54 54 044 laienuni@eeb-nordrhein.de

Wozu Religion?

Antworten auf Grundfragen des Lebens

Die Zeit des magisch-ideologischen Missbrauchs des Religiösen geht zu Ende. „Gott“ taugt anscheinend immer weniger zur Etablierung kirchlicher und staatlicher Verwaltungsmacht. Stattdessen kann und muss Religion Räume des Nicht-Verwertbaren erschließen, Asylstätten, an denen man die Menschen nicht als erstes fragt, zu wessen Vorteil sie sich nutzen lassen, sondern wer sie als einzelne Personen wirklich sind. Zur Existenz der Menschen gehört die Erfahrung einer absoluten Seins-Berechtigung, jenseits der Forderungen von Moral, Justiz, Ökonomie und Politik. Es gilt, Gott wiederzuentdecken als Vater aller Menschen, aller Kreaturen, als Grund zu einem Leben aus und in Gnade.

Termin	01.09.2017 19.00 – 21.00 Uhr
Ort	Volkshochschule Düsseldorf, Bertha-von-Suttner-Platz 1, Düsseldorf
Leitung	Dr. Gabriela Köster (<i>Ev. Stadtakademie Düsseldorf</i>) Dr. Martin Menges (<i>Volkshochschule Düsseldorf</i>)
Referent	Dr. Eugen Drewermann (<i>Theologe und Psychoanalytiker</i>)
Kosten	EUR 8,-
Information und Anmeldung	Ev. Stadtakademie Düsseldorf Tel. 0211 / 9 57 57-746 Keine Anmeldung notwendig

Mit brennender Leidenschaft für die Reformation der Kirche

Jan Hus und das Konstanzer Konzil

„Heute bratet ihr eine Gans, aber aus der Asche wird ein Schwan auferstehen“. Das soll Jan Hus 1415 auf dem Scheiterhaufen gesagt haben, bevor seine Ideen zu einer Reformation der Kirche buchstäblich in Flammen aufgingen. Hus (tschechisch für „Gans“) wurde und wird daher gerne als Vorläufer Luthers (der Schwan) gesehen, und beide Tiere sind häufig auf bildlichen Darstellungen der Reformation zusammen zu finden.

Wer war dieser Jan Hus? Was für Ideen hatte er? Und war Luther der Vollender seines Reformprogramms? Der Vortrag wird ein lebendiges Bild einer heißen Epoche zeichnen, in der man für die Wahrheit noch brannte.

Termin	12.09.2017 19.00 – 20.30 Uhr
Ort	Haus der Kirche, Bastionstraße 6, 40213 Düsseldorf
Leitung	Harald Steffes
Referentin	Prof. Dr. Athina Lexutt (<i>Theologin</i>)
Kosten	EUR 7,--
Information und Anmeldung	Ev. Stadtakademie Düsseldorf Tel. 0211 / 9 57 57-746 Keine Anmeldung notwendig

Vortrag und Gespräch

Lea und Rahel – Schwesterneintracht?

Frauengestalten der Bibel geraten in den Blick: In Gen 29,31-30,24 wird von der Unfruchtbarkeit Rahels und der damit verbundenen Rivalität unter den Schwestern erzählt. Die Liebe Jakobs ist Rahel sicher, aber durch ihre Kinderlosigkeit macht sie eifersüchtig auf ihre kinderreiche Schwester Lea. Wie sieht es mit der Schwesterneintracht in unserem Leben heute aus?

Termin	13.09.2017 19.30 – 21.00 Uhr
Ort	Barbara Buchhandlung Burgstr. 3, 47441 Moers
Leitung	Dorothee Bartsch
Referentin	Barbara Weyand (<i>Theologin</i>)
Kosten	EUR 8,--
Information und Anmeldung	Neues Ev. Forum im Kirchenkreis Moers Tel. 02841 / 100-135 d.bartsch@kirche-moers.de

Dreiteiliges Seminar**Das Wesen des Menschen. Antworten der philosophischen Anthropologie**

In der ersten Hälfte des letzten Jahrhunderts musste auch die Philosophie auf die Erfolge der modernen Wissenschaften (Biologie, Chemie oder Medizin) reagieren. Auf die alte Frage „Was ist der Mensch?“ eine neue Antwort zu finden, das war eines der großen philosophischen Unternehmungen dieser Zeit. So entstand als eigene Fachrichtung die „Philosophische Anthropologie“.

Das Seminar wird die Ansätze von Max Scheler (1894–1928), Helmuth Plessner (1892–1985) und Arnold Gehlen (1904–1976) vorstellen, die auch gegenwärtig herangezogen werden, wenn über das Wesen des Menschen nachgedacht wird.

Termin 21.09.2017 | 12.10.2017 | 09.11.2017
jeweils donnerstags | 18.00 – 20.15 Uhr

Ort Peter-Beier-Haus, Aachener Str. 13 a,
52428 Jülich

Leitung/Referent Markus Melchers
(*Philosoph, Sinn auf Rädern*)

Kosten EUR 17,--

Information und Anmeldung Ev. Erwachsenenbildung im
Kirchenkreis Jülich
Tel. 02461 / 99 66-0, eeb@kkjrjuelich.de

Laien-Uni Theologie: Exegese-Workshop**„Das Brot des Lebens“**

Ohne Brot geht in der Bibel fast nichts. Gott versorgt das hungern-
de Volk Israel mit Manna, dem Himmelsbrot. Im Neuen Testament
vermehrt Jesus das Brot und macht Tausende satt. Und das Brot
zu teilen wird zum Symbol seiner Gegenwart. Brot ist in den anti-
ken Kulturen die Grundlage für das Überleben der Menschen.
Zu hungern heißt kein Brot zu haben. Kein Wunder, dass Brot als
Symbol und Bild eine ganz besondere Bedeutung hatte.

Das Wochenende lädt ein, der vielschichtigen Bedeutung des
Brottes in der Bibel nachzuspüren. Wir werden uns mit Brotver-
mehrungswundern aus Altem und Neuem Testament beschäf-
tigen. Es wird um Jesus als das Brot des Lebens gehen und um
die Frage, warum das Abendmahl mehr ist als ein Stück Oblate
und ein Schluck Wein.

Termin 22.09.2017 | 17.00 Uhr bis
24.09.2017 | 14.00 Uhr

Ort Ev. Tagungszentrum „Auf dem heiligen Berg“,
Missionstr. 9, 42285 Wuppertal

Leitung Dr. Claudia Eliass

Kosten EUR 120,-- (Teilnahmebeitrag inkl. Kaffee/Tee,
Mittag- und Abendessen)
EUR 130,-- (Übernachtung EZ/Frühstück)

Kurs 17.08

Information und Anmeldung Ev. Erwachsenenbildungswerk Nordrhein
Dr. Claudia Eliass, Tel. 0211 / 54 54 044
laienuni@eeb-nordrhein.de

Kreativ-Workshop**Wir machen Druck – weil Reformation auch heute wichtig ist**

Wofür stehst Du morgens auf? Was be-wegt Dich? Was be-ein-druckt Dich? Luther brachte seine Beweggründe auf den Punkt und textete 95 Thesen. In diesem Workshop ist Raum, persönliche Thesen zu entwickeln und sie anschließend in Yton-Steine zu meißeln. Im gemeinsamen Gespräch tauschst Du Dich über Deine Erleb- und Ergebnisse aus.

Termin	27.09.2017 18.00 – 21.00 Uhr
Ort	Kreativhof Neukirchen-Vluyn Krefelderstr. 29, 47506 Neukirchen-Vluyn
Leitung	Dorothee Bartsch
Referentinnen	Deborah Marschner (<i>Kunsttherapeutin</i>) Dorothee Bartsch (<i>Supervisorin</i>)
Kosten	EUR 8,--
Information und Anmeldung	Neues Ev. Forum im Kirchenkreis Moers Tel. 02841 / 100-135 d.bartsch@kirche-moers.de

Kirche begegnet Theater**Luther, Zwingli und Calvin – wer war der wahre Reformator?**

Die frühe Reformation war ganz von Luthers und seiner Lehre bestimmt – aber es gab auch Konkurrenzen und Meinungsverschiedenheiten unter den Reformatoren. Ergebnis: Die Reformation verbreitete sich in Europa in unterschiedlichen Ausprägungen. Gibt es einen wahren Kern der Reformation? Und wer ist der wahre Reformator? Diese Fragen beantwortet der Vortrag, der im Rahmen einer Matinee im Schlosstheater stattfindet.

Termin	08.10.2017 11.30 – 12.00 Uhr
Ort	Schlosstheater Moers Kastell 6, 47441 Moers
Leitung	Dorothee Bartsch
Referentin	Barbara Weyand (<i>Theologin</i>)
Kosten	kostenfrei
Information und Anmeldung	Neues Ev. Forum im Kirchenkreis Moers Tel. 02841 / 100-135 d.bartsch@kirche-moers.de

Veranstaltungsreihe

Das Menschenbild im Gespräch zwischen Biologie und Theologie

Mit dem naturwissenschaftlichen Wissen über unseren Körper nehmen auch unsere Handlungsmöglichkeiten zu. Auf der einen Seite sind die neuen Fähigkeiten sehr erwünscht, wenn es darum geht, schwere Krankheiten zu heilen oder Gebrechen zu lindern. Auf der anderen Seite aber gibt es viele Anwendungsgebiete unseres Wissens, die gravierende ethische Fragen aufwerfen – sie stellen sich am Anfang und am Ende des Lebens, in der Schönheitschirurgie und besonders bei der „Verbesserung“ unseres Genoms.

Die neuen Möglichkeiten schaffen Begehrlichkeiten und Erwartungshaltungen: Körperliche Gebrechen oder Schwächen könnten nicht mehr toleriert werden, denn sie lassen sich doch durch Eingriffe beheben. Was ist, wenn man künftig Gedächtnisleistungen oder Intelligenz hinzukaufen kann ähnlich der Aufrüstung eines Computers? Schließlich kann man auch fragen, wohin uns die natürliche Evolution bringen wird, denn sie ist nicht abgeschlossen. Sind wir wirklich „die Krone der Schöpfung“?

Wir beleuchten und diskutieren die Themen der Veranstaltungsreihe jeweils aus biologischer und aus theologischer Sicht.

In Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Forum Bonn.

Leitung Andrea Eisele

Referenten Bertold Durst
(*Institut für Zoologie, Uni Bonn*)
Dr. Frank Vogelsang
(*Ev. Akademie im Rheinland*)

1) Gene-Editing – Verbesserung der Bauanleitung, Ausmerzen von Fehlern

Sind die neuen Technologien zum Eingriff in unser Genom eine Chance oder eine Gefahr?

Termin 10.10.2017 | 19.00 – 21.15 Uhr
Ort Johanneskirche, Viktoriastr. 1,
53840 Troisdorf

2) Enhancement – gottgegebener, reparierter oder optimierter Mensch?

Wie sieht der Mensch der Zukunft aus?

Termin 17.10.2017 | 19.00 – 21.15 Uhr
Ort Auferstehungskirche, Annostr. 14,
53840 Troisdorf

3) Sterben – woran? Wann? Wozu?

Alt werden will doch jeder! Lässt sich das Leben beliebig verlängern?

Termin 07.11.2017 | 19.00 – 21.15 Uhr
Ort ZEITRAUM, Ringstr. 2, 53721 Siegburg

4) Bessere Menschen durch Gott? Durch Evolution? Durch Zivilisation?

Wie geht die Evolution weiter? Kommt nach uns der Supermensch?

Termin 28.11.2017 | 19.00 – 21.15 Uhr
Ort Johanneskirche, Viktoriastr. 1,
53840 Troisdorf

Information und Anmeldung Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreis
An Sieg und Rhein
Tel. 02241 / 25 215 13
eisele@ekasur.de

Veranstaltungsreihe

Das Reformatorische der Reformation

Die Reformation begann als theologischer Streit. Die Reformatoren hinterfragen die Vorstellungen von Gott und Welt, Bibel und Glaube, Kirche und Politik. Um was ging es da eigentlich theologisch? Welche Bedeutung haben das Priestertum aller Glaubenden, Freiheit und Rechtfertigung heute für Leben und Glauben?

Leitung Martin Simon

1) Von der Freiheit eines Christenmenschen

Was bedeutet christliche Freiheit heute?

Termin 10.10.2017 | 19.00 – 21.30 Uhr

Referent Dr. Martin Weth, Theologe

2) Von der Rechtfertigung des Sünders

Wie können wir vor Gott bestehen?

Termin 11.10.2017 | 19.00 – 21.30 Uhr

Referent Dr. Stefan Jäger, Theologe

3) Das Priestertum aller Glaubenden

Wie können wir Gemeinde gemeinsam gestalten?

Termin 12.10.2017 | 19.00 – 21.30 Uhr

Referent Klaus Göttler, Theologe

Ort Gemeindehaus Vluyn
Pastoratsstr. 23, 47509 Neukirchen-Vluyn

Kosten kostenfrei

Information und Anmeldung Neues Ev. Forum im Kirchenkreis Moers
Tel. 02841/100-135,
d.bartsch@kirche-moers.de

„Ich fürchte nichts ...“ – Luther 2017**Theater-Inszenierung vom N.N. Theater**

Religiöser Fanatismus, ökonomisches Ungleichgewicht und die neuen Medien als Brandbeschleuniger. Schlagworte des Jahres 2017? Nein, nein, keine Sorge. Diese Begriffe beschreiben bloß die gesellschaftliche Stimmung im Jahr 1517. Sie sind Zeichen für gewaltige Veränderungen. In dieser Stimmung lehnt sich Luther auf, überwirft sich, getrieben vom Zorn auf alles, was heilig ist. Er facht diese Kräfte an, aber beherrscht sie nicht, gerät in ihren Sog und wird immer tiefer in den Strudel gezogen, in dem aus Tinte Blut wird. Ein Theaterabend mit enormem Witz, Tragik, Poesie und viel Musik. Eine Kooperation der Evangelischen Kirche im Rheinland und dem N.N. Theater anlässlich des 500. Reformationsjubiläums.

Regie: Gregor Höppner, *Regieassistenz:* Laura Remmler
Es spielen: Irene Schwarz, Aischa-Lina Löbber, Oliver Schnelker, Michel Thorbecke; *Buch:* George Isherwood; *Musik:* Bernd Kaftan

Termin 14.10.2017 | 19.00 – 21.30 Uhr

Ort Friedenskirche, Schellingstr. 13,
40789 Monheim am Rhein

Kosten EUR 10,-- / ermäßigt EUR 8,--
Abendkasse am Gemeindezentrum
Friedenskirche ab 18.00 Uhr

Information und Anmeldung Ev. Familien- und Erwachsenenbildungswerk
im Kirchenkreis Leverkusen
Tel. 02174 / 89 66-181
anmeldung@kirche-leverkusen.de

Interreligiöser Dialog

Die gescheiterte Reformation im Islam und der Protestantismus

Immer wieder wird die Forderung nach einer Reformation im Islam laut. Doch was wäre, wenn sich der Islam genau jetzt inmitten einer Reformation befände? Bewegungen wie der Wahhabismus oder die Muslimbrüder fordern eine Rückkehr zur Schrift alleine – sola scriptura. erinnert dies nicht an die Anfänge des Protestantismus, der mit Lutheranern, Calvinisten und den Bilderstürmern ebenso pluriform war? Luther und die Reformation waren zwar ein europäisches Phänomen, hatten aber Strahlkraft in die muslimische Welt. Wiederholt beriefen sich Reformer auf den Protestantismus und forderten eine ähnliche Entwicklung für den Islam ein.

Termin 18.10.2017 | 19.00 – 20.30 Uhr

Ort Haus der Kirche, Bastionstraße 6,
40213 Düsseldorf

Leitung Dr. Uwe Gerrens
(*Ev. Stadtakademie Düsseldorf*)
Barbara Kokoska-Thiemann
(*Volkshochschule Düsseldorf*)

Referent Dr. Muhammad Sameer Murtaza
(*Islam- und Politikwissenschaftler,
Stiftung Weltethos*)

Kosten EUR 7,--

Information und Anmeldung Ev. Stadtakademie Düsseldorf
Tel. 0211 / 9 57 57-746
Keine Anmeldung notwendig

Vortrag

Was Martin Luther wirklich wollte!

„Luther wollte mehr“ – so betitelt Eugen Drewermann sein aktuelles Buch zum Reformationsjubiläum. In seinem Vortrag wird er der Frage nachgehen, was Luther glaubte und wie wir diesen evangelischen Glauben für uns heute neu entdecken und verstehen können: Was haben die protestantischen Kirchen aus ihrem reformatorischen Erbe jenseits allen Streits gemacht? Hat die katholische Kirche seit den Tagen der Reformation wirklich dazugelernt? Und was würde Luther zum Zustand der christlichen Kirchen heute sagen?

Termin 31.10.2017 | 18.00 – 19.30 Uhr

Ort Christuskirche, Düsseldorfer Str. 30,
52428 Jülich

Leitung Pfarrer Dr. Udo Lenzig

Referent Prof. Dr. Eugen Drewermann (*Theologe*)

Kosten EUR 5,--

Information und Anmeldung Ev. Erwachsenenbildung im
Kirchenkreis Jülich
Tel. 02461 / 99 66-0, eeb@kkrijueh.de

Luther – ein Mystiker? Evangelische Spiritualität entdecken

Die Zentralstellung der Lehre von der Rechtfertigung „allein aus Gnade“ führte in der Reformation zum Vorrang des äußeren Wortes in der Beziehung zwischen Gott und Mensch. Gott teilt sich durch das mündliche Wort, vor allem die Predigt, dem Menschen mit. Er kommt von außen auf den Menschen zu. Gegenüber dem mystischen „Gott in mir“ waren die Reformatoren skeptisch. Ist es dennoch berechtigt, von Luther als einem Mystiker zu sprechen? Denn er hat nicht nur die mittelalterliche Mystik demokratisiert, sondern eine ganz eigenständige Form mystischen Glaubens begründet.

Termin	6.11.2017 18.00 – 20.00 Uhr
Ort	Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Düsseldorfer Str. 30, 52428 Jülich
Leitung	Elke Bennetreu
Referent	Prof. Dr. Peter Zimmerling (<i>Theologe</i>)
Kosten	EUR 5,--
Information und Anmeldung	Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Jülich Tel. 02461 / 99 66-0, eeb@kkjrjuelich.de

Sensationelle Ergebnisse und völkerrechtliche Verwicklungen

Neue Ausgrabungen in Jerusalem

Die Ausgrabungen in Jerusalem werden von vielen Seiten mit Spannung betrachtet. Einerseits bemängelt die UNESCO die israelische Grabungstätigkeit. Andererseits wartet die theologische und altgeschichtlich interessierte Öffentlichkeit darauf, was sich aus den alt- und neutestamentlichen Berichten verifizieren lässt. Um einen wird besonders hart gerungen: um David – den Reichsgründer.

Termin	16.11.2017 18.00 – 19.30 Uhr
Ort	Haus der Kirche, Bastionstr. 6, 40213 Düsseldorf
Leitung	Dr. Dietrich Knapp (<i>Ev. Stadtakademie Düsseldorf</i>) Dr. Martin Menges (<i>Volkshochschule Düsseldorf</i>)
Referent	Prof. Dr. Dr. Dieter Vieweger (<i>Direktor des Dt. Evangelischen Instituts für Altentumswissenschaften des Heiligen Landes/ der Forschungsstelle des Dt. Archäologischen Instituts, Jerusalem</i>)
Kosten	EUR 7,--
Information und Anmeldung	Ev. Stadtakademie Düsseldorf Tel. 0211 / 9 57 57-746 Keine Anmeldung notwendig

Gartenpädagogik In der Schöpfung zu Hause sein

Qualifizierung für Erzieher/innen und pädagogische Fachkräfte zum/zur Gartenpädagogen/in

Kinder brauchen Wasser, Dreck, Gebüsch und Spielraum. Ein Garten als geschützter Raum spricht die Sinne an. Er kann nicht nur gesehen, sondern auch gehört, gefühlt, gerochen und geschmeckt werden. Kinder können erste Naturerfahrungen machen. Sie erleben, wie aus einem winzigen Samenkorn eine wunderbare Blume, ein würziges Kraut oder eine saftige Tomate wächst. Sie erfahren unmittelbar, wie viel Pflege, Verantwortung und Arbeit, aber auch Spaß und Genuss damit verbunden ist. Aktives gemeinsames Tun im Garten bietet die Möglichkeit, eigene Stärken zu entdecken, Motorik und Handlungsfähigkeit zu schulen, aber auch Experimentierfreude und Abenteuerlust zu zulassen.

In der Fortbildung erhalten Sie das Handwerkszeug, um einen Nutzgarten für Kinder in Ihrer Kita/OGS oder ihrem Jugendheim zu planen, anzulegen und mit den Kindern zu betreuen. Kleinschrittig und praxisnah erfahren Sie alles Notwendige über das Gärtnern.

Inhalte:

- Allgemeine Organisation
- Bodenaufbau und -verbesserung
- Anlage planen und anlegen
- Gemüse, Obst und Blumen kennen, anbauen und verarbeiten
- „Abenteuer“ Garten: Matschecke, Feuerstelle
- Nützlinge / Schädlinge
- Altes Wissen / Gartenfeste
- Der Garten im Jahresverlauf
- Lieder, Geschichten und Spiele

Die Teilnehmenden erhalten ein Zertifikat.

Termine

laufender Kurs

12.07.2017 | 30.08.2017 | 20.09.2017
18.10.2017 | 15.11.2017 | 13.12.2017
jeweils 14.00 – 18.00 Uhr

Ort

Bürgerhaus Ost
Nörvenicher Str. 7–9, 52351 Düren

Leitung

Doris Unsleber

Referentinnen

Doris Breuer (*Garten- und Waldpädagogin*)
Doris Unsleber (*Dipl.-Biologin und Gärtnerin*)

Kosten

EUR 150,- für Materialien und Verpflegung

Information und Anmeldung

Ev. Familien- und Erwachsenenbildung
Wilhelm-Wester-Weg 1, 52349 Düren
Tel. 02421 / 18 81 70
www.bildung-bewegt-dueren.de

Waldpädagogik In der Schöpfung zu Hause sein

Qualifizierung für Erzieher/innen und pädagogische Fachkräfte zum/zur Waldgruppenleiter/in

Ungehemmt im Lehm matschen, im Laub stöbern, über Stock und Stein springen, Erde riechen und Natur entdecken, neugierig werden, genau hinsehen, mehr wissen: In der Schöpfung zu Hause sein – sie beachten und achten, genießen und lieben. In einer medialen Welt wird diese unmittelbare Erfahrung zunehmend wichtig. Die Fortbildung gliedert sich in einen Theorieteil am Freitagnachmittag und einen ganztägigen Praxistag samstags im Burgauer Wald.

Inhalte:

- Natur- und Mitweltpädagogik
- Jahreszeiten und Feste im Wald erleben
- die Natur als Lehrmeisterin
- Naturkunde
- Gefahren im Wald und Abschätzung
- Organisation und Ablauf von Waldtagen
- Zugänge mit allen Sinnen
- kreative und schöpferische Methoden
- Selbsterfahrung, Spielanregungen und Lieder

Der Kurs umfasst vier Wochenenden, die jeweils die bevorstehende Jahreszeit vorbereiten. Die Teilnehmenden lernen, mit Eltern-Kind-Gruppen ab 18 Monaten und Kindergruppen bis etwa sieben Jahren selbstständig Wald-Tage zu planen, zu organisieren, durchzuführen und zu evaluieren. Der Kurs macht Mut und Lust, die eigene Fantasie spielen zu lassen und sich Wissen auf vielfältige Art anzueignen, um Kindern die Natur nahe zu bringen. Im Rahmen der Fortbildung werden Sie selbstständig eine Einheit planen, durchführen und evaluieren. Außerdem erstellen Sie während der Waldtage ein „Baumbuch“.

Termine

Herbst: 08./09.09.2017

Winter: 17./18.11.2017

Frühling: 20./21.04.2018

Sommer: 29./30.06.2018

freitags 16.00 – 20.00 Uhr

samstags 10.00 – 17.00 Uhr

Ort

Haus der Evangelischen Gemeinde
Wilhelm-Wester-Weg 1, 52349 Düren

Leitung

Doris Unsleber

Referentinnen

Bianca Janssen (*Ergotherapeutin und
Sonderpädagogin*)

Doris Unsleber (*Dipl.-Biologin und Gärtnerin*)

Kosten

EUR 220,- inkl. Materialien und Verpflegung
an den Freitagen

Information und Anmeldung

Ev. Gemeinde zu Düren

Doris Unsleber

Tel. 02421 / 188-120

doris.unsleber@evangelische-gemeinde-
dueren.de

„Wie sieht Gott eigentlich aus?“ Wenn uns Kinder nach Gott fragen

Kinder stecken voller Neugier. Zu ihrem Leben gehören oftmals auch Fragen nach Gott und dem Leben. Wenn sie in einem evangelischen Kindergarten mit biblischen Geschichten, Liedern und Gebeten in Berührung kommen oder Gottesdienste und Feste erleben, werden das Nachdenken der Kinder und neue Fragen angestoßen. Wie können wir auf die Fragen der Kinder eingehen und sie mit ihren Fragen begleiten? Und welche Antworten geben wir ihnen? Der Blick auf Kinderbücher, biblische Geschichten, Kindergebete und aktuelle Kinderbibeln wird uns dabei unterstützen.

Termin	14.09.2017 14.30 – 16.00 Uhr
Ort	Ev. Kindergarten, Otto-Grimm-Str. 9, 51373 Leverkusen-Wiesdorf
Referent	Peter Siebel <i>(Pädagoge und Theologe, Pfarrer i. R.)</i>
Kosten	kostenfrei
Information und Anmeldung	Familien- und Erwachsenenbildungswerk des Kirchenkreises Leverkusen Tel. 02174 / 89 66-181 anmeldung@kirche-leverkusen.de

Du hast mich freundlich angesehen

Ausstellung und Buchpräsentation

Im Projekt „Du hast mich freundlich angesehen“ ging es um Geschichten von Menschen, die freundlich angesehen wurden – von den ganz großen Erfahrungen bis hin zu kleinen Alltagsbegebenheiten. Andrea Zmrzlak hat diejenigen fotografiert, die von ihren Begegnungen erzählen. Mit einem Gottesdienst wird nun der Abschluss des Projektes gefeiert. Anschließend wird eine Ausstellung mit den Fotos eröffnet und das Buch, das aus dem Projekt entstanden ist, präsentiert. Deutlich wird: Das Angesicht Gottes wird sichtbar im Blick der Freundlichkeit. Solche Geschichten gibt es auch heute.

Termin	16.09.2017 18.00 Uhr: Gottesdienst 19.00 Uhr: Ausstellungseröffnung
Ort	Stadtkirche Moers, Klosterstr. 5, 487441 Moers
Referentin	Andrea Zmrzlak <i>(Fotografin)</i>
Musik	Chor Querbeat
Information und Anmeldung	Ev. Familienbildungswerk Moers Tel. 02841 / 10 01 39 familienbildungswerk@kirche-moers.de

„Wie schön, dass du mich siehst!“ Beten mit Kindern

Kinder fragen nach Gott und möchten mit ihm reden. Beim Beten erleben Kinder, dass es außer den Erwachsenen noch jemanden gibt, der für sie da ist und in ihrem Leben wichtig ist und dem man alles anvertrauen kann. Wie und wann können Eltern mit Kindern beten?

Termin	26.09.2017 14.30 – 16.00 Uhr
Ort	Familienzentrum „Arche Noah“, Pfarrer-Klein-Str. 16, 51381 Leverkusen
Referent	Peter Siebel (Pädagoge und Theologe, Pfarrer i. R.)
Kosten	kostenfrei
Information und Anmeldung	Familien- und Erwachsenenbildungswerk des Kirchenkreises Leverkusen Tel. 02174 / 89 66-181 anmeldung@kirche-leverkusen.de

Pubertät und Dialog

Ein Seminar für Eltern von (demnächst) jugendlichen Kindern

Informationen, was während der Pubertät in Herz und Hirn der Teenager vor sich geht, gibt es massenhaft – und unzählige Ratgeber und Tipps. Trotzdem fühlen sich viele Eltern hilflos. Vielleicht ist es entscheidender, mit welcher Haltung Eltern ihren jugendlichen Kindern begegnen? Deshalb gibt es dieses etwas andere Seminar zum Thema „Pubertät“: An zwei Abenden geht es um die „dialogische Haltung“, die Beziehungen gerade dann stärkt, wenn sie besonders strapaziert werden. Wie kann der Dialog im Alltag hilfreich sein kann – für ein gutes Familienklima auch in kritischen Phasen?

Termin	16.11.2017 30.11.2017, jeweils 19.30 – 21.45 Uhr,
Ort	Ev. Gemeindezentrum Langenfeld Reusrath, Trompeter Str. 42, 40764 Langenfeld
Referentin	Cordula Heuberg (Dipl.-Pädagogin, Facilitator Dialogprozess-Begleitung)
Kosten	EUR 30,--
Information und Anmeldung	Familien- und Erwachsenenbildungswerk des Kirchenkreises Leverkusen Tel. 02174 / 89 66-181 anmeldung@kirche-leverkusen.de

Erfahrungsaustausch für Sprachkursdozenten/innen

Sie sind als Sprachkursdozent/in tätig und im Unterricht mit Konflikten konfrontiert? Können Sie nachts nicht schlafen, weil Sie sich all die Sorgen, die Ihre Sprachkursteilnehmenden Ihnen nahe bringen, zu Herzen nehmen? Oder wünschen Sie sich einfach eine Möglichkeit, die vielen Informationen in Ruhe zu sondieren? Dann kann ein Erfahrungsaustausch in einer Gruppe mit einer erfahrenen Supervisorin hilfreich sein! In einem geschützten vertraulichen Rahmen können Sie sich über das austauschen, was Sie bereichert und berührt, was Sie ärgert oder an Ihre Grenzen stoßen lässt.

Termine	werden noch bekannt gegeben
Ort	Ev. Beratungsstelle für Lebens-, Paar- und Erziehungsberatung Duisburg/Moers Humboldtstr. 64, 47441 Moers
Leitung	Karin Menzel
Referentin	Claudia Geese (<i>Pfarrerin und Supervisorin</i>)
Kosten	kostenfrei, um eine Spende wird gebeten
Information und Anmeldung	Neues Ev. Forum im Kirchenkreis Moers Tel. 02841 / 100-135 neuesevforum@kirche-moers.de

Ausbildung für Haupt- und Ehrenamtliche Seelsorge in Krankenhaus, Alter- und Trauerbegleitung

Sie möchten Menschen im Krankenhaus, im Alter und in Trauerphasen des Lebens seelsorglich begleiten? Sich selbst persönlich und spirituell entwickeln und Ihre Zeit und Ihren Glauben teilen? Die Seelsorgeausbildung orientiert sich an den Standards der EKIR. Der Kurs dauert ein Jahr und umfasst ca. 15 Stunden monatlich für Schulung, Besuche, Mentoratsgespräche und Supervision. Sie lernen in unmittelbarer Theorie-Praxis Verschränkung.

Termine	Vormodul „ Motivation “: 06.09.2017 Grundmodul Kommunikative Kompetenz : 13./14.10.2017 Grundmodul Ethische Kompetenz : 02.11.2017 16.11.2017 23.11.2017 30.11.2017 Grundmodul Geistliche Kompetenz : 19./20.01.2018 Hauptmodul Feldkompetenz Krankenhaus : 07.03.2018 13.04.2018 14.04.2018 02.05.2018 Hauptmodul Feldkompetenz Altenseelsorge/Trauerbegleitung : 28.06.2018 06.07.2018 07.07.2018 30.08.2018 Modul Abschluss : 14./15.09.2018 Supervision für Ehren- und Hauptamtliche: 11.01.2018 15.03.2018 17.05.2018 05.07.2018
----------------	---



Die Ausbildung schließt mit einem Gespräch über die Lernzeit und einem Gottesdienst ab.

Bitte fordern Sie den Flyer mit ausführlichen Infos zu Terminen und Inhalten beim Familien- und Bildungswerk des Kirchenkreises Leverkusen an!

Ort Haus der Kirche, Auf dem Schulberg 8,
51399 Burscheid

Leitung Dr. Andrea Gorres
(PfarrerIn, SeelsorgereferentIn im Kirchenkreis
Leverkusen, Supervisorin DGSv)

Kosten EUR 700,-
Es wird empfohlen, den Teilnahmebeitrag
mit der Einsatzstelle abzusprechen.
Für Ehrenamtliche aus dem Ev. Kirchenkreis
Leverkusen ist die Teilnahme kostenlos.

**Information
und Anmeldung** Familien- und Erwachsenenbildungswerk
des Kirchenkreises Leverkusen
Tel. 02174 / 89 66-181
anmeldung@kirche-leverkusen.de

*Für diese Veranstaltung kann Bildungsurlaub nach dem
Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AwbG) des Landes NRW
beantragt werden.*

Infoveranstaltung

Supervision und Inspiration

Dieses Pilotprojekt erweitert die klassische Supervision durch das Erschließen spiritueller Inspirationsquellen. Die supervisorische Arbeit wird durch Einbeziehen spiritueller Erfahrungsebenen und deren Reflexion ergänzt. Spirituelle Elemente und regenerative Techniken werden eingebracht, um die Widerstandsfähigkeit der Teilnehmenden mitten im Alltag (Resilienz) durch Rückgriff auf neue Einsichten, persönliche Ressourcen, spirituelle Erfahrung und gemeinsam eingeübte Techniken zu fördern.
Zielgruppe: Menschen im hauptamtlichen kirchlichen Dienst, pastoralen und sozialen Berufsfeldern.

**Orientierungs-
termin** 20.09.2017 | 19.00 Uhr
Geplant sind ca. 6 dreistündige Sitzungen
im Jahr, Termine werden am 20.09. vereinbart

Ort Haus der Kirche, Auf dem Schulberg 8,
51399 Burscheid

Leitung Sven Dreger (Pastor, Supervisor DGfP, KSA-
Kursleiter, Berater DGfB, Pastoralpsychologi-
sches Zentrum Rhein-Ruhr)
Stephan Noesser (Dipl.-Theol., Pastor, Trans-
aktionsanalytiker DGTA, Meditationslehrer/
VIA CORDIS)

Kosten Die Infoveranstaltung ist kostenfrei
EUR 70,- pro Sitzung

**Information
und Anmeldung** Familien- und Erwachsenenbildungswerk
des Kirchenkreises Leverkusen
Tel. 02174 / 89 66-181
anmeldung@kirche-leverkusen.de

2. GFK-Tag Niederrhein

Verbindend kommunizieren – mit Worten Brücken bauen

Worte können Fenster sein oder Mauern. (M. Rosenberg)

Die Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg bietet einen Weg für respektvolle und wertschätzende Begegnungen und hilft uns, auch in schwierigen Situationen gelassen und konstruktiv im Gespräch zu bleiben und Lösungen zu finden. Neun praxisnahe Workshops geben Einblick, wie sich das Kommunikationsmodell der gewaltfreien Kommunikation in verschiedenen Lebensbereichen einsetzen lässt.

Termin	23.09.2017 10.00 – 18.00 Uhr
Ort	Ev. Gemeindezentrum Hülsdonk, Schwanenring 5, 47441 Moers
Leitung	Hinrich Kley-Olsen
Referent/innen	Neun Trainer/innen aus dem GFK-Netzwerk Niederrhein
Kosten	EUR 45,--
Information und Anmeldung	Neues Ev. Forum im Kirchenkreis Moers Tel. 02841 / 100-135 neueseforum@kirche-moers.de

In Kooperation mit dem GFK-Netzwerk Niederrhein

Spiele im Unterricht

Deutsch als Zweitsprache/als Fremdsprache

Lernen mit Spielen – dieser Lernweg eignet sich bestens zur Kommunikation, zur Einübung von Grammatik oder zum Lernen neuer Wörter. Auf spielerische Art wird neues Wissen vermittelt. Viele Spiele sind auch unter dem Aspekt der Binnendifferenzierung einsetzbar. Und ganz nebenher wird ein Gefühl der Gruppenzusammengehörigkeit entwickelt.

Die Teilnehmenden lernen Sprachlernspiele und ihre Einsatzmöglichkeiten im Unterricht kennen. Weiter werden lehrerfreundliche Spiele ohne viel Aufwand vorgestellt und Hinweise auf Spiele im Internet gegeben. Für Getränke ist gesorgt; bitte bringen Sie sich für die Mittagspause einen kleinen Imbiss mit.

Termin	14.10.2017 10.00 – 15.15 Uhr
Ort	Lutherhaus, Ebertstr. 57 47475 Kamp-Lintfort
Leitung	Karin Menzel
Referentin	Dr. Ruth Boketta (<i>Lehrerin und Dozentin für Deutsch als Fremdsprache</i>)
Kosten	EUR 15,-- für Dozenten/innen des Neuen Ev. Forum EUR 65,-- für andere Dozenten/innen
Information und Anmeldung	Neues Ev. Forum im Kirchenkreis Moers Tel. 02841 / 100-135 neueseforum@kirche-moers.de

Grundlagenseminar „Erfolgreich betteln“ Fundraising für Soziale Organisationen

Nach Spenden zu fragen ist für manche Menschen unangenehm. „Betteln“ geht aber auch anders. Im Amerikanischen spricht man von „Fundraising“ (Schätze sammeln). Spenden einzuwerben hat dort eine andere Tradition und passiert in viel größerem Ausmaß als in Deutschland. Angesichts schwindender öffentlicher Gelder sind soziale Organisationen heute auf Zuwendungen angewiesen. Auch kleinere Organisationen können hier erfolgreich sein.

Die Teilnehmenden lernen die Grundlagen erfolgreichen Fundraisings kennen – von konzeptionellen Überlegungen und Strategien für effektives Fundraising bis hin zu Instrumenten und der Reflexion der eigenen Haltung.

Termin	27.10.2017 09.00 – 16.00 Uhr
Ort	Haus der Kirche, Auf dem Schulberg 8, 51399 Burscheid
Referentin	Silke Bührmann (Dipl. Soz.-Päd., Fundraiserin, Gestalttherapeutin/-supervisorin, Systemische Paar- und Familientherapeutin DGSF)
Kosten	kostenfrei
Information und Anmeldung	Familien- und Erwachsenenbildungswerk des Kirchenkreises Leverkusen Tel. 02174 / 89 66-181 anmeldung@kirche-leverkusen.de

Coaching mit System und Gestalt

Weiterbildung zum/r Coach

Coaching ist Begleitung, Reflexion und Unterstützung im beruflichen Alltag durch eine darin erfahrene Beratungsfachkraft. Die berufliche Rolle, das persönliche Erleben und das Verarbeiten spielen ebenso eine wichtige Rolle wie das fachliche Handeln und Entwickeln in der Organisation. Dabei kommen existenzielle Themen in den Vordergrund. Sie haben in diesem Coaching-Konzept Raum. In der Zielsetzung dieser Weiterbildung ist Coaching ein professionelles Begleitangebot zur Stabilisierung und Qualifizierung beruflichen Handelns in sozialen Systemen von Gesellschaft, Kirche und Diakonie. Ein besonderer Schwerpunkt wird auf Coaching im Quartier liegen.

Bitte fordern Sie ausführliches Infomaterial an.

Zielgruppe

- Mitarbeitende im Haupt- und Nebenamt
- Mitarbeitende in sozialen und diakonischen Einrichtungen
- Leitungs- und Beratungsfachkräfte
- Lehrer/innen
- Leitende in Einrichtungen der Diakonie
- Pfarrer/innen

Umfang und Zertifizierung

- 20 Weiterbildungstage im Verlauf von ca. zwei Jahren mit insgesamt 200 Unterrichtsstunden in sechs Kursabschnitten
- 8 Kontroll-Coaching-Tage in einer Regionalgruppe
- Durchführung von 15 Coaching-Einheiten à 90 Minuten im eigenen oder im fremden Praxisfeld
- 10 Einheiten à 90 Min. Teilnahme am externen Lehrcoaching.
- Konzeptarbeit zum Abschluss der Weiterbildung
- Präsentation eines Coachingschwerpunktes im Abschlusskolloquium



Termine	19. – 22.02.2018 25. – 27.06.2018 24. – 26.10.2018 04. – 07.02.2019 24. – 26.06.2019 09 – 11.09.2019 jeweils 10.00 – 18.00 Uhr
Ort	Ev. Tagungszentrum Hasensprungmühle Hasensprung 7, 42799 Leichlingen
Leitung	Heinrich Fallner (<i>Diakon, Mastercoach DGfC; Lehrsupervisor DGsv; Lehrbibliodramaleiter GfB; Lehrtrainer für Supervision, Coaching und Organisationsentwicklung</i>) Elke Vowinkel (<i>Dipl.-Soz.-Päd.; Gestaltthera- peutin; Mastercoach DGfC; Lehrcoach; Supervisorin DGsv</i>)
Kosten	EUR 2690,- (Kursgebühren) zzgl. Kosten für das Lehrcoaching EUR 1150,- (EZ, Frühstück und Abendessen) Berechtigte können einen Bildungsscheck NRW beantragen.
Kurs	18.01
Information und Anmeldung	Ev. Erwachsenenbildungswerk Nordrhein Tel. 0211 /54 24 19-10 info@eeb-nordrhein.de

Für diesen Kurs gelten besondere Geschäftsbedingungen.

Bildungsurlaub nach dem AWbG des Landes NRW kann beantragt werden.

Drei Schlüssel zur Vergebung

Tief im Inneren jedes Menschen gibt es einen Ort, an dem Vergebung möglich ist und emotionale Wunden heilen können: das Dalmanuta des Herzens, benannt nach der Region am See Genezareth, in der Jesus Wunder geschehen ließ.

Peter Michael Dieckmann gibt uns drei Schlüssel an die Hand, mit denen wir das Dalmanuta in uns finden können. Der erste öffnet das Tor zum Himmel, damit wir die innere Bereitschaft für Vergebung entwickeln. Der zweite öffnet das Tor zum Herzen, damit Vergebung in uns wirken kann. Der dritte Schlüssel schließt das Tor zur Vergangenheit, damit wir unbeschwert in die Zukunft gehen können.

Termin	18.09.2017 19.30 – 21.00 Uhr
Ort	Stadtkirche Moers (im blauen Raum) Klosterstr. 5, 47441 Moers
Leitung	Andrea Kröger
Referent	Peter Michael Dieckmann (<i>Kriminalbeamter, Buchautor, Reiki- und Meditationslehrer</i>)
Kosten	EUR 8,-
Information und Anmeldung	Ev. Familienbildungswerk Moers Tel. 02841 / 10 01 39 familienbildungswerk@kirche-moers.de

Vom Leben berührt

Achtsame Menschen lassen sich vom Leben berühren. Sie kosten Dankbarkeit und Lebensfreude aus. Sie sind auch gut mit sich selbst, wenn Verunsicherungen auftauchen. Sie verbinden sich – aller Gewalt zum Trotz – mit Menschen, die auch einen Friedensweg wagen. Pierre Stutz zeigt in seinem Vortrag entlang seines spirituellen Tagebuches auf, wie ein eigener Weg in Achtsamkeit gut und mit Freude gelingen kann.

Termin	19.09.2017 19.30 Uhr
Ort	Stadtkirche Moers, Klosterstr. 5, 47441 Moers
Leitung	Andrea Kröger
Referent	Pierre Stutz <i>(Theologe, spiritueller Begleiter und Autor)</i>
Kosten	EUR 15,- (im Vorverkauf in der Barbara- Buchhandlung, Moers: EUR 10,-)
Information und Anmeldung	Neues Ev. Forum im Kirchenkreis Moers Tel. 02841 / 100-135 neuesevforum@kirche-moers.de

Ausflug in die Stille – Ein Wochenende im Schweigekloster

„Ich hörte auf die Stille“, überschrieb Henry Nouwen einst seine Lehrzeit bei den Trappisten, den schweigenden Reform-Zisterziensern. Darum geht es bei unserem Besuch bei den Trappistinnen in Mariafrieden. Alles ist hier einfach, reduziert auf das Nötigste, ideal, um in die ganz andere Welt des Schweigens einmal „hinein zu schnuppern“ ... inmitten der Eifel, umgeben nur vom Wald, der zu langen Spaziergängen einlädt. Eingeladen sind alle, die ihr Handy für zwei Tage ausschalten und sich selbst und Gott ohne Ablenkung in der Stille begegnen möchten. Neben der Teilnahme an den Stundengebeten gibt es Informationen über das Klosterleben und geistliche Impulse. Bei Bedarf besteht außer dem Gespräch in der Gruppe auch die Möglichkeit für Einzelgespräche.

Termin	13.10.2017 17.00 Uhr bis 15.10.2017 15.00 Uhr
Ort	Abtei Mariafrieden, 53949 Dahlem
Kursleitung	Stephan Noesser <i>(Dipl.-Theologe, Pastor, Therapeut und Lehrer für Meditation und Kontemplation)</i>
Kosten	Teilnahmebeitrag: EUR 100,- Übernachtung und Verpflegung: EUR 90,- (vor Ort zu bezahlen)
Information und Anmeldung	Familien- und Erwachsenenbildungswerk des Kirchenkreises Leverkusen Tel. 02174 / 89 66-181 anmeldung@kirche-leverkusen.de
Anmeldeschluss	08.09.2017

Meditations-Seminar

„Vergib um deiner selbst willen“

Im Leben begegnen uns Ereignisse oder Personen, die Verletzungen in uns auslösen können. Und auch wir können emotionale Verletzungen auslösen. Oftmals völlig unbewusst und ungewollt. Vergebung hilft, emotionale Verletzungen zu heilen. Und an der Stelle, an der noch keine Vergebung möglich ist, kann auch die Entscheidung nicht vergeben zu müssen, innere Ruhe bringen. Durch meditative Übungen, begleitet von Musik und kurzen Vorträgen gehen wir eine Verabredung mit uns selbst ein, um Versöhnung mit unserem Leben entstehen zu lassen.

Termin	14.10.2017 10.00 Uhr – 17.00 Uhr
Ort	Ev. Gemeindehaus Schwafheim Ackerstr. 180, 47447 Moers
Leitung	Andrea Kröger
Referentin	Simone Osteroth (<i>Betriebswirtin, Notfallseelsorgerin und Meditationslehrerin</i>)
Kosten	EUR 75,-- zuzügl. Beitrag für Mahlzeiten und Getränke
Information und Anmeldung	Neues Ev. Forum im Kirchenkreis Moers Tel. 02841 / 100-135 neuesevforum@kirche-moers.de
Anmeldeschluss	28.09.2017

Beziehungsweisheit im Mythos

Armor und Psyche

Die Schönheit der Königstochter Psyche übertrifft die aller Sterblichen. Es heißt, eine neue Göttin sei, wie einst Venus, aus Schaum geboren. Zu Ehren Psyches werden Feste gefeiert und Opfer gebracht. Kein Wunder, dass die echte Venus in Eifersucht entbrannt, ihrem Sohn Amor einen speziellen Auftrag gibt ... Dieser Mythos erzählt aus verborgener Weisheit, warum Beziehung ge- aber auch misslingen kann.

Termin	22.11.2017 19.30 – 21.00 Uhr
Ort	Barbara Buchhandlung Burgstr. 3, 47441 Moers
Leitung	Dorothee Bartsch
Referent	Dr. Dieter Funke (<i>Psychoanalytiker</i>)
Kosten	EUR 8,--
Information und Anmeldung	Neues Ev. Forum im Kirchenkreis Moers Tel. 02841 / 100-135 d.bartsch@kirche-moers.de

Kloster auf Zeit – Begleitete Erfahrung

„Ora et labora“ – Benedikt von Nursia (480–547 n. Chr.) gab dem Wechsel von Gebet und Arbeit in seiner Regel eine feste Ordnung. Gebet und Arbeit durchdringen sich gegenseitig und die Klöster werden nach Benedikts Vorstellung zu Orten des Friedens. Diese viertägige Auszeit vermittelt einen Einblick in die Welt des Klosters, informiert über die monastische Geschichte und bietet neben der Möglichkeit der Teilnahme an den Gebetszeiten im Chorgestühl die Gelegenheit, Körperwahrnehmung, Entspannungstechniken und Formen der Meditation einzuüben. Ferner gibt es je nach Bedarf die Möglichkeit der Mitarbeit im Kloster, Hilfestellung für die persönliche Stille, Einzel- oder Gruppengespräche und Begegnungen mit Schwestern der Kommunität.

Termin	27.11.2017 17.00 Uhr bis 01.12.2017 10.00 Uhr
Ort	Benediktinerinnen-Abtei Mariendonk, Niederfeld 11, 47929 Grefrath
Leitung	Stephan Noesser (Dipl.-Theologe, Pastor, Therapeut und Lehrer für Meditation und Kontemplation)
Kosten	Teilnahmebeitrag: EUR 158,-- EUR 160,-- bzw. EUR 192,-- (Zimmer mit bzw. ohne Dusche) für Übernachtung und Ver- pflegung sind vor Ort zu zahlen.
Information und Anmeldung	Familien- und Erwachsenenbildungswerk des Kirchenkreises Leverkusen Tel. 02174 / 89 66-181 anmeldung@kirche-leverkusen.de
Anmeldeschluss	04.10.2017

Martin Luther als Finanzmarkt-Kritiker

Alte Warnungen zu aktuellen Themen

Martin Luther hat – schärfer als die meisten anderen Reformatoren – zu den Auswirkungen der Globalisierung und zu Fehlentwicklungen in der Geldwirtschaft Stellung genommen. Maßstab seiner Kritik waren das biblische Zinsverbot und die Bergpredigt Jesu. Taugt Luthers Kapitalismus-Kritik auch nach 500 Jahren noch als Maßstab für die Beurteilung von Finanzmarkt-Entwicklungen in der Gegenwart? Dr. Christian Hecker hat Volkswirtschaftslehre und Geschichte studiert und beschäftigt sich in seinen Publikationen mit Fragen der Wirtschaftsordnung.

Termin	31.08.2017 18.00 – 20.00 Uhr
Ort	Casino der Sparkasse am Niederrhein, Ostring 6, 47441 Moers
Leitung	Peter Mörbel, Dieter Zisenis
Referent	Dr. Christian Hecker (<i>Deutsche Bundesbank</i>)
Information und Anmeldung	KDA Duisburg-Niederrhein Am Burgacker 14 – 16, 47051 Duisburg Tel. 0203 / 2951-31 70 kda@kirche-duisburg.de

In Kooperation mit der Evangelischen Akademie im Rheinland und dem Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer in Deutschland e. V.

Solidarische Ökonomie – ein Ausweg aus der Krise

Studienreise nach Thessaloniki

Seit sieben Jahren müssen die Griechen mit einer beispiellosen Krise fertig werden. Die von den Kreditgebern aufgezwungene Sparpolitik hat keinen wirtschaftlichen Aufschwung hervorgebracht. Im Gegenteil: Viele Menschen haben kein Einkommen, Sozialleistungen wurden gekürzt. Die Arbeitslosigkeit ist weiter besorgniserregend. Gleichzeitig entstehen Initiativen, Kooperativen und Genossenschaften, die mit alternativen Konzepten Arbeit und Existenzsicherung organisieren. Die Studienreise bietet Gelegenheit, solche Initiativen kennen zu lernen und Informationen zur Situation in Griechenland zu erhalten, die in den deutschen Medien unberücksichtigt bleiben.

Termin	27.09. – 01.10.2017
Ort	Thessaloniki
Leitung	Dieter Zisenis
Information und Anmeldung	KDA Duisburg-Niederrhein Am Burgacker 14 – 16, 47051 Duisburg Tel. 0203 / 2951-31 70 kda@kirche-duisburg.de

Bitte fordern Sie beim KDA das ausführliche Info-Material an!

Podiumsdiskussion

Deutschland hat die Wahl

Politisch stehen wir bei der diesjährigen Bundestagswahl vor vielschichtigen Herausforderungen. Wie beantworten die Parteien die Frage der sozialen Gerechtigkeit? Wie gelingt die Integration der Flüchtlinge und wie ist die derzeitig praktizierte Abschiebepolitik zu bewerten? Wie steht es um Europa? Droht die internationale Situation zu eskalieren?

Darüber diskutieren u.a.: Oliver Krischer (*Bündnis 90/Die Grünen, MdB, stellv. Fraktionsvorsitzender*), Dietmar Nietan (*SPD, MdB, Bundesschatzmeister*) und Thomas Rachel (*CDU, Parlamentarischer Staatssekretär*).

Termin	12.10.2017 20.00 – 22.00 Uhr
Ort	Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Düsseldorfer Str. 30, 52428 Jülich
Leitung	Elke Bennetru
Kosten	kostenfrei
Information und Anmeldung	Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Jülich Tel. 02461 / 99 66-0, eeb@kkrijuelich.de

Seminar

Politische Dimensionen des Islam

Viele der nach Deutschland geflohenen Menschen sind Muslime. In den zahlreichen öffentlichen Debatten ist das Bild des Islam häufig von Vorurteilen bestimmt: er gilt als rückständige Religion, die nicht nach Europa gehört. Dieses Seminar wirft einen differenzierten Blick auf die politischen Dimensionen des Islam.

Welche Vorstellungen von einer politischen Ordnung haben sich im Islam im Laufe der Zeit entwickelt. Was ist vom modernen Islamismus zu halten? Welche Rolle spielt die Scharia und ist der Islam mit Demokratie vereinbar?

Termin	12.10.2017 18.30 – 20.00 Uhr
Ort	Ev. Gemeindezentrum Hülsdonk, Schwanenring 5, 47441 Moers
Leitung	Hinrich Kley-Olsen
Referent	Jörgen Klußmann (Ev. Akademie im Rheinland)
Kosten	kostenfrei
Information und Anmeldung	Neues Ev. Forum im Kirchenkreis Moers Tel. 02841 / 100-135 neuesevforum@kirche-moers.de

In Kooperation mit laboratorium. Ev. Zentrum für Arbeit, Bildung und betriebliche Seelsorge und der Evangelische Akademie im Rheinland

Der stille Missbrauch. Arbeitsmigration von Frauen weltweit

Gut ausgebildet und trotzdem prekär beschäftigt! So geht es vielen Migrantinnen weltweit. Sie haben ihr Herkunftsland verlassen, um in einem anderen Land einer Erwerbstätigkeit nachzugehen, mit der sie sich und meist auch Familienangehörige im Herkunftsland ernähren können.

Der Abend gibt Einblick in die internationale Migration von Frauen. Wie können die Rechte von Migrantinnen besser geschützt und durchgesetzt werden?

Termin	19.10.2017 18.30 – 20.00 Uhr
Ort	Ev. Gemeindezentrum Hülsdonk, Schwanenring 5, 47441 Moers
Leitung	Hinrich Kley-Olsen
Referentin	Dr. Sabine Ferenschild (<i>SÜDWIND. Institut für Ökonomie und Ökumene</i>)
Kosten	kostenfrei
Information und Anmeldung	Neues Ev. Forum im Kirchenkreis Moers Tel. 02841 / 100-135 neuesevforum@kirche-moers.de

Das Phantom der jüdischen Weltherrschaft

Der Antisemitismus und seine globalen Auswirkungen

Die Verbreitung traditionell offener antisemitischer Einstellungen in Deutschland ist nach wie vor erschreckend. Die Feindschaft gegen Juden prägt auch zahlreiche islamistische Diskurse. Die Charta der Hamas fordert einen Palästinenserstaat – und ruft zur Erreichung dieses Ziels offen zur Tötung von Juden auf. Welche Wurzeln und Auswirkungen hat die Theorie über eine angebliche jüdische Weltverschwörung?

Termin	09.11.2017 20.00 – 21.30 Uhr
Ort	Stadtkirche zu Moers Klosterstr. 5, 47441 Moers
Leitung	Dorothee Bartsch
Referentin	Carmen Mattussek (<i>Islamwissenschaftlerin und Journalistin</i>)
Kosten	kostenfrei
Information und Anmeldung	Neues Ev. Forum im Kirchenkreis Moers Tel. 02841 / 100-135 d.bartsch@kirche-moers.de

Die verrückte Welt der Finanzdienstleistungen

Für Privatkunden ist der Markt an Anlageprodukten völlig unübersichtlich. Gleichzeitig verselbständigt sich die Finanzwirtschaft mit hoch komplexen Produkten und Angeboten immer mehr, so dass die eigentlich notwendige Rückbindung an reale Produktions- und Wertschöpfungsprozesse nicht mehr erkennbar ist.

Mit dieser Veranstaltung sollen Verbraucher/innen einen ersten Überblick über die „verrückte Welt der Finanzdienstleistungen“ erhalten.

Termin	14.11.2017 17.00 – 20.00 Uhr
Ort	Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (KDA) Duisburg-Niederrhein, Am Burgacker 14 – 16, 47051 Duisburg
Leitung	Dieter Zisenis
Referent	Ralf Welter (<i>Dipl. Kaufmann, Lehrbeauftragter FH Aachen</i>)
Information und Anmeldung	KDA Duisburg-Niederrhein Am Burgacker 14 – 16, 47051 Duisburg Tel. 0203 / 2951-31 70 kda@kirche-duisburg.de

Vortrag

Der Nahe Osten – ein ewiges Pulverfass und Flüchtlingsquelle?

Der Bürgerkrieg in Syrien und im Irak oder die Konflikte zwischen Israel und seinen Nachbarländern Palästina und Libanon, prägen den Nahen Osten und sind eine Gefahr für den Weltfrieden.

Wie kann die Weltgemeinschaft die Krisen eindämmen? Und wie lassen sich Ursachen von Krieg und Terror im Nahen Osten und Nordafrika und damit auch die Ursachen der Fluchtbewegungen nach Europa überwinden?

Termin	23.11.2017 17.00 – 20.15 Uhr
Ort	Ev. Gemeindezentrum Hülsdonk, Schwanenring 5, 47441 Moers
Leitung	Hinrich Kley-Olsen
Referent	Andreas Zumach (<i>Journalist und Publizist</i>)
Kosten	kostenfrei
Information und Anmeldung	Neues Ev. Forum im Kirchenkreis Moers Tel. 02841 / 100-135 neuesevforum@kirche-moers.de

In Kooperation mit laboratorium. Ev. Zentrum für Arbeit, Bildung und betriebliche Seelsorge

Innovative Konzepte der Quartiersentwicklung

generationengerecht, inklusiv, nachhaltig

Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und der Verpflichtung zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention ist eine der wesentlichen Herausforderungen der sozialen Arbeit, Angebote und Dienstleistungen vom Quartier und den dort lebenden Menschen aus zu denken und weiterzuentwickeln.

Es geht um die aktive Gestaltung neuer solidarischer und nachhaltiger Strukturen, aufbauend auf dem bundesweit erprobten Konzept WohnQuartier⁴ und den Prinzipien sozialraumorientierten Arbeitens: Orientierung am Willen der Menschen, Unterstützung von Eigeninitiative und Selbsthilfe, Konzentration auf die Ressourcen der Menschen und des Sozialraumes, zielgruppen- und bereichsübergreifende Sichtweise sowie Kooperation und Koordination.

Ziele sind ein möglichst langes selbstbestimmtes Wohnen und Leben in der vertrauten Umgebung, die Schließung von Versorgungslücken, die Stärkung von Selbstorganisation und die Verbesserung der Lebensqualität vor Ort. Dabei sollen neben den Anbietern sozialer, gesundheitlicher und kultureller Dienstleistungen möglichst viele Betroffene (Bürger/innen, Initiativen, Vereine) sowie weitere wichtige lokale Akteure (Wohnungsbau- und Wirtschaftsunternehmen, u. a.) im Sinne des Entstehens einer „Caring Community“, einer neuen Nachbarschafts- und Sorgeskultur mit echten Teilhabe- und Teilgabe-Chancen einbezogen werden.

In der Fortbildung werden Rahmenbedingungen und Haltungen sowie innovative Konzepte und Modelle zur Öffnung ins Quartier vorgestellt und diskutiert, Strategien zur Umsetzung im eigenen Umfeld erörtert und handhabbare Methoden und Instrumente vermittelt und erprobt.



Zielgruppen

Hauptamtlich Tätige aus der Gemeinwesen-, Alten-, Behinderten-, Familien-, Kinder- und Jugendarbeit, aus sozialen, kulturellen und kirchlichen Einrichtungen, aus der Erwachsenenbildung, aus Kommunen/Landkreisen, aus der Wohnungswirtschaft, sowie bürgerschaftlich Engagierte, die das Arbeitsfeld Quartiersentwicklung/Sozialraumorientierung in ihrer Institution/an ihrem Standort (weiter)entwickeln wollen.

Neuer Kurs ab September 2017

Termine

Block 1 25. – 27.09.2017

Block 2 27. – 29.11.2017

Block 3 18. – 20.12.2017

6 x Coaching in Kleingruppen

Block 4 August oder September 2018

Ort

Düsseldorf

Leitung

Gerrit Heetderks (*Dipl.-Päd., Leiter eeb Nordrhein, Mastercoach DGfC*)

Referenten/innen

Christiane Grabe (*Dipl.-Ing., Raumplanerin, Coach DGfC*)
 Karin Nell (*Dipl.-Päd., Mastercoach DGfC, eeb Nordrhein*)
 und weitere Referenten/innen aus den Bereichen Stadtentwicklung, Soziale Arbeit, Bildung, Kunst und Kultur, Behindertenpädagogik, Psychologie, Sozialwissenschaft

Kosten

Kursgebühr: EUR 1540,- und EUR 200,- Verpflegungspauschale
Berechtigte können einen Bildungsscheck NRW beantragen.

Information und Anmeldung

Ev. Zentrum für Quartiersentwicklung
 Hella Hartung, Tel. 0211 / 63 98-306
 hartung@eeb-nordrhein.de

Anmeldeschluss

15.07.2017

Bitte fordern Sie den ausführlichen Flyer über das eeb Nordrhein an. Bildungsurlaub nach dem AWbG des Landes NRW kann beantragt werden.

Laufender Kurs

Termin

Block 4 13. – 15.11.2017

Ort

Kreative Orte in verschiedenen Quartieren in und um Düsseldorf (Museen, Nachbarschaftshäuser, Ateliers, etc.)

Leitung

Gerrit Heetderks (*Dipl. Päd., Leiter eeb Nordrhein, Mastercoach DGfC*)

Referenten/innen

Christiane Grabe (*Dipl.-Ing., Raumplanerin, Coach DGfC*)
 Karin Nell (*Dipl.-Päd., Mastercoach DGfC, eeb Nordrhein*)
 und weitere Referenten/innen aus den Bereichen Stadtentwicklung, Soziale Arbeit, Bildung, Kunst und Kultur, Behindertenpädagogik, Psychologie, Sozialwissenschaft

Kosten

Kursgebühr: EUR 1360,-

Information und Anmeldung

Ev. Zentrum für Quartiersentwicklung
 Hella Hartung, Tel. 0211 / 63 98-306
 hartung@eeb-nordrhein.de

Fortbildung zur Biografiearbeit LebensMutig

Biografiearbeit stellt den Menschen und sein Erleben in den Mittelpunkt. Sie regt das Erinnern an, deckt Ressourcen auf und ermutigt zu einem selbstbestimmten Leben. Viele kreative Methoden schaffen einen lebendigen Kontakt der Teilnehmenden untereinander. Biografiearbeit wendet sich an Menschen in jedem Lebensalter und ist in unterschiedlichen Bereichen einsetzbar. Ihr Ziel ist es, Kraftquellen zu erschließen und Identität zu stärken. Sie hilft, das gegenwärtige Leben zu reflektieren, Chancen zu erkennen und Schritte für die Zukunft zu planen.

In der Fortbildung lernen Sie Biografiearbeit kennen. Sie erinnern Ihre eigenen Geschichten und lassen sich von den Lebensgeschichten anderer inspirieren. Sie erleben, wie Biografiearbeit wirkt und erfahren, wie Sie biografische Bildungsarbeit planen und anleiten können. Und es gibt praktische Anregungen, die Sie ausprobieren und reflektieren.

Die Fortbildung besteht aus vier Modulen und der Durchführung eines eigenen Praxisprojektes. Sie schließt mit einem Zertifikat ab.

Termine	Modul 1 27.09.2017 14.30 Uhr bis 29.09.2017 15.30 Uhr
	Modul 2 22.11.2017 14.30 Uhr bis 24.11.2017 15.30 Uhr
	Modul 3 24.01.2018 14.30 Uhr bis 26.01.2018 15.30 Uhr
	Modul 4 21.03.2018 14.30 Uhr bis 23.03.2018 15.30 Uhr

Ort	Kloster Steinfeld, Hermann-Josef-Straße, 53925 Kall
------------	--

Referentinnen	Birgit Lattschar (<i>Heilpädagogin, Dipl.-Päd., Systemische Beraterin und Supervisorin/SG</i>) Sabine Sautter (<i>Dipl.-Sozialpäd./FH</i>) Karin Wimmer-Billeter (<i>Dipl.-Sozialpäd./FH</i>) Karin Nell (<i>Dipl.-Päd., eeb Nordrhein</i>)
----------------------	--

Kosten	EUR 960,- zzgl. EUR 862,- für Verpflegung und Unterkunft im Einzelzimmer <i>Berechtigte können einen Bildungsscheck NRW beantragen.</i>
---------------	--

Kurs	17.09
-------------	-------

Information und Anmeldung:	Ev. Erwachsenenbildungswerk Nordrhein Gisela Dittmann, Tel. 0211 / 54 24 19-10 dittmann@eeb-nordrhein.de
-----------------------------------	--

Anmeldeschluss	17.07.2017
-----------------------	------------

Bildungsurlaub nach dem AWbG des Landes NRW kann beantragt werden.

Handeln oder behandelt werden?

Wie Wohnentscheidungen die Lebensqualität im Alter beeinflussen

Entscheidungen über das Wohnen im Alter müssen durchdacht und gut vorbereitet werden, weil sie für das Wohlbefinden der Menschen und ihre Lebenszufriedenheit eine große Rolle spielen. Dabei haben das Wohnen auf dem Land oder in der Stadt ihre jeweils spezifischen Herausforderungen. Während z. B. für die einen die Infrastruktur bröckelt, weil wichtige Dienstleister sich vom Land zurückziehen, steigen für die anderen die Mietpreise ins Unermessliche und sie wohnen in einer anonymen Umgebung. Welche Fragen müssen im Vorfeld solch schwerwiegender Entscheidungen geklärt werden?

Termin	05.10.2017 09.30 – 16.30 Uhr
Ort	Hoffmanns Höfe, Heinrich-Hoffmann-Str. 3, 60528 Frankfurt
Referent/innen	Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswand, Dieter Zorbach, Ute May-Baltner, Udo Rach, Dr. Alfred Kessler, Karin Nell, Dr. Steffen Kleint, Gerrit Heetderks
Kosten	EUR 20,--
Kurs	17.10
Information und Anmeldung:	Ev. Erwachsenenbildungswerk Nordrhein Gisela Dittmann, Tel. 0211 / 54 24 19-10 dittmann@eeb-nordrhein.de

*Bitte fordern Sie den ausführlichen Flyer beim eeb Nordrhein an.
In Kooperation mit der DEAE und der Erwachsenen- und Familienbildung Darmstadt.*

Theologische Bildung

Die Zukunft des Glaubens

Werden die Menschen Gott vergessen? Kommt die Spiritualität von morgen ohne Religionen aus? In dieser Veranstaltung kommen ein evangelischer, ein katholischer und ein jüdischer Gelehrter ins Gespräch. Wie wird die Zukunft des Glaubens aussehen, die Spiritualität der Gesellschaft und das Gesicht der Religionen und Kirchen? Dabei geht es weniger um die Unterschiede zwischen den Religionen und Konfessionen als vielmehr darum, aus verschiedenen Perspektiven einen fragenden, forschenden und findenden Blick auf die Zukunft des Glaubens zu werfen.

Termin	23.11.2017 19.00 – 21.15 Uhr
Ort	Reformationskirche, Markt 18, 40721 Hilden
Leitung	Dr. Susanne Pramann Dr. Hans-Peter Schulz
Referenten	Michael Rubinstein (Landesverband jüdischer Gemeinden) Dr. Michael Schlagheck (Kath. Akademie „Die Wolfsburg“) Dr. Frank Vogelsang (Ev. Akademie im Rheinland)
Kosten	kostenfrei
Information und Anmeldung	eeb Hilden Tel. 02103 / 53948 info@eeb-hilden.de

Das Evangelische Erwachsenenbildungswerk Nordrhein bietet Fortbildungen für Presbyterien zu Themen der Erwachsenenbildung an:

- Gemeinde im Quartier
- Bildung im Alter
- Geistliche Leitung
- Theologische Bildung

Nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf:

Verantwortlich

Gerrit Heetderks
Ev. Erwachsenenbildungswerk Nordrhein
Tel. 0211 / 54 24 19-11
Fax 0211 / 54 24 19-50
info@eeb-nordrhein.de



Gütesiegel Weiterbildung

Das Evangelische Erwachsenenbildungswerk Nordrhein (eeb Nordrhein) richtet seine Bildungsarbeit an den Qualitätsstandards des Gütesiegelverbundes Weiterbildung aus.

Qualität nach Gütesiegelverbund heißt:

- Die Zufriedenheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer steht im Mittelpunkt der Qualitätsbestrebungen der Weiterbildungseinrichtung
- Die Einrichtung berät Interessentinnen und Interessenten in Fragen der Weiterbildung
- Sie richtet die Planung ihres Programms an den Interessen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und am gesellschaftlichen Bedarf aus
- Bei der Auswahl der Lehrenden wird auf deren fachliche und pädagogische Kompetenz geachtet
- Die Einrichtung stellt sicher, dass für den Lernerfolg geeignete Unterrichtsräume, Materialien und Medien zur Verfügung stehen
- Anregungen, Lob und Kritik werden aufgegriffen, ihre Bearbeitung kommt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zugute
- Die Einrichtung hat sich verpflichtet, Qualität systematisch weiter zu entwickeln

Das Evangelische Erwachsenenbildungswerk Nordrhein e. V. hat im November 2014 das Gütesiegel Weiterbildung erhalten und damit die Qualität der Arbeit nach den Richtlinien des Gütesiegelverbundes nachgewiesen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

des Ev. Erwachsenenbildungswerks Nordrhein

Anmeldung

Anmeldungen werden nur schriftlich entgegengenommen. Sie können sich per Post oder Fax, ggf. mit dem Anmeldeformular, oder per E-Mail anmelden. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung; damit kommt der Vertrag zustande.

Für im Programmheft veröffentlichte Veranstaltungen anderer Anbieter gelten zum Teil andere Bedingungen, die Sie bitte beim jeweils genannten Veranstalter erfragen.

Ausfall

Sollte die Mindestzahl an Teilnehmenden nicht erreicht werden, Referent/in oder Kursleitung erkranken oder andere wichtige Gründe vorliegen, behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen. Wir informieren Sie umgehend schriftlich oder telefonisch. Bereits gezahlte Teilnahmegebühren zahlen wir zurück.

Beratung

Eine Beratung erhalten Sie persönlich oder telefonisch bei den Mitarbeitenden der Studienstelle, soweit keine andere Stelle benannt ist. Um ganz sicher zu gehen, sollten Sie einen Termin vereinbaren.

Beschwerden

Ist eine Veranstaltung nicht zu Ihrer Zufriedenheit verlaufen oder fühlen Sie sich nicht ausreichend betreut? Dann können Sie sich persönlich oder schriftlich an die Leitung der Studienstelle wenden.

Ihre Beschwerde können Sie auch schriftlich oder mündlich gegenüber der Kursleitung formulieren. Sie wird Ihre Beschwerde dann an die Leitung der Studienstelle weiterleiten.

Wir bestätigen Ihnen den Eingang der Beschwerde und werden nach einer Lösung für das Problem suchen.

Bildungsurlaub

Für diese Veranstaltungen kann beim Arbeitgeber bis sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn Bildungsurlaub nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG) beantragt werden. Weiterführende Informationen erhalten Sie in der Geschäfts- und Studienstelle oder unter www.bildungsurlaub.de.

Datenschutz

Die von Ihnen bei der Anmeldung gemachten Angaben behandeln wir strikt vertraulich und verwenden sie nur zur Organisation der Veranstaltungen. Mit der Anmeldung stimmen Sie dieser Verwendung zu. Ihre Daten werden von uns nicht an Dritte weitergegeben.

Haftung

Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir eine Haftung für Diebstahl, Schäden oder Verlust von Wertgegenständen im Rahmen einer Veranstaltung nicht übernehmen können. Bitte achten Sie auf Ihre Wertgegenstände.

Stornobedingungen

Nach Erhalt Ihrer Anmeldebestätigung haben Sie das Recht, innerhalb von 14 Tagen Ihre Vertragserklärung schriftlich zu widerrufen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nach Ablauf der gesetzlichen Widerrufsfrist Stornierungen nur in angemessener Zeit vor Beginn der Veranstaltung anerkennen können. Die nachfolgenden Stornobedingungen sollen das finanzielle Risiko zwischen uns und unseren Teilnehmenden in fairer Weise regeln.

Bei Abmeldungen bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung berechnen wir keine Stornogebühr. Bei Abmeldungen innerhalb von 13 Tagen vor Beginn der Veranstaltung oder Nichtteilnahme ohne Abmeldung berechnen wir den vollen Teilnahmebeitrag.

Diese Regelung gilt unabhängig vom Grund der Absage bzw. der Nichtteilnahme! Die Gebühr entfällt dann, wenn Sie uns eine/n geeignete/n Ersatzteilnehmer/in nennen oder wir den Platz – zum Beispiel über eine Warteliste – anderweitig vergeben können.

Diese Stornobedingungen beziehen sich sowohl auf den Teilnahmebeitrag für die Veranstaltung als auch auf die anfallenden Kosten für Verpflegung und Unterkunft, sofern wir gegenüber dem Tagungshaus entsprechende Stornoverpflichtungen eingegangen sind.

Für einzelne Veranstaltungen gelten besondere Geschäftsbedingungen, auf die in dem jeweiligen Veranstaltungsprogramm ausdrücklich hingewiesen wird.

Teilnahmeberechtigung

Grundsätzlich sind alle interessierten Menschen ab Vollendung des 16. Lebensjahres berechtigt, an unseren Veranstaltungen teilzunehmen.

Für einige Veranstaltungen erwarten wir bestimmte Teilnahmevoraussetzungen oder Vorkenntnisse, die jeweils in der Kursbeschreibung genannt sind.

Teilnahmebescheinigung und Zertifikate

Eine Teilnahmebescheinigung oder ein Zertifikat erhalten Sie nach erfolgreichem Abschluss der Veranstaltung direkt durch die Kursleitung ausgehändigt oder zeitnah per Post zugesandt.

Zahlung

Über den Teilnahmebeitrag bzw. die Stornogebühr erhalten Sie eine Rechnung. Die Zahlungsfrist ist darauf angegeben. Bitte leisten Sie keine Vorkasse!

Ev. Erwachsenenbildungswerk Nordrhein

Studienstelle und Einrichtung der Weiterbildung

Telefon 0211 / 54 24 19-10

Telefax 0211 / 54 24 19-50

E-Mail info@eeb-nordrhein.de

Gerrit Heetderks (Leiter/Geschäftsführer)

Telefon 0211 / 54 24 19-11

E-Mail heetderks@eeb-nordrhein.de

Dr. Dagmar Herbrecht (Landespfarrerin für Erwachsenenbildung)

Telefon 0211 / 54 24 19-12

E-Mail herbrecht@eeb-nordrhein.de

Dr. Carolin Ulbricht (Päd. Studienleiterin/stellvertr. Leiterin)

Telefon 0211 / 54 24 19-13

E-Mail ulbricht@eeb-nordrhein.de

Dr. Claudia Eliass (Studienleiterin Laien-Uni Theologie/

Öffentlichkeitsarbeit)

Telefon 0211 / 54 34 044

E-Mail laienuni@eeb-nordrhein.de

Gisela Dittmann (Sekretariat)

Telefon 0211 / 54 24 19-10

E-Mail dittmann@eeb-nordrhein.de

Michael Marx (Sachbearbeitung Weiterbildungsgesetz)

Telefon 0211 / 54 24 19-16

E-Mail marx@eeb-nordrhein.de

Claus Weber (Buchhaltung)

Telefon 0211 / 54 24 19-14

E-Mail weber@eeb-nordrhein.de

Ev. Zentrum für Quartiersentwicklung

Karin Nell 0211 / 54 24 19-15

E-Mail nell@eeb-nordrhein.de



**Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgender Veranstaltung
aus dem Programmheft des Ev. Erwachsenenbildungswerkes an:**

Kursnr.: _____ Kurstitel: _____

Sollten Sie verhindert sein, so teilen Sie uns dies bitte bis 14 Tage vor Kursbeginn mit. Bei Abmeldungen innerhalb von 13 Tagen vor Beginn der Veranstaltung oder Nichtteilnahme ohne Abmeldung berechnen wir den vollen Teilnahmebeitrag. Diese Regelung gilt unabhängig vom Grund der Abmeldung bzw. Nichtteilnahme. Über die Höhe des Teilnahmebeitrages erhalten Sie von uns eine Rechnung.

Name, Vorname _____

Straße, PLZ, Ort _____

Tel./Fax/E-Mail _____

Ort, Datum, Unterschrift _____



Anmeldung

Ich bin damit einverstanden, über zukünftige Fortbildungen und Veranstaltungen des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Nordrhein informiert zu werden. Mit der Speicherung meiner rückseitig angegebenen Daten für diesen Zweck bin ich einverstanden.

Diese Einwilligung kann ich jederzeit, ohne Angabe von Gründen, für die Zukunft widerrufen. Der Widerruf ist an folgende Adresse zu richten:

Ev. Erwachsenenbildungswerk Nordrhein
Kaiserswerther Str. 450, 40474 Düsseldorf

.....
Datum/Unterschrift

**Ev. Erwachsenenbildungswerk
Nordrhein**

Kaiserswerther Str. 450
40474 Düsseldorf



Foto: © irin-k / shutterstock.com

Evangelisches Erwachsenenbildungswerk Nordrhein

Kaiserswerther Str. 450
40474 Düsseldorf

Büro- und Beratungszeiten:
08.30–16.30 Uhr

Telefon: 0211 / 54 24 19-10
Fax: 0211 / 54 24 19-50

E-Mail: info@eeb-nordrhein.de
Web: www.eeb-nordrhein.de

